



SPD Fraktion Neu-Anspach

Kevin Kulp

Karl-Arnold-Weg 4

61267 Neu-Anspach

kevin.kulp@spd-na.de

Mobil 0151 52147647

Antrag der SPD Fraktion
Neu-Anspach, 23. Oktober 2022

An den

Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung Neu-Anspach

Rathaus

61267 Neu-Anspach

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

wir bitten, folgenden Antrag der SPD-Fraktion auf die Tagesordnung der nächstmöglichen Stadtverordnetenversammlung zu setzen:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt,

- 1) dass der Magistrat überprüfen möge, ob kurzfristig eine Entfernung des Gitters vor Beginn der Unterführung der Usa durch Westerfeld haftungsrechtlich möglich ist, und, sofern dies bejaht werden kann, eine Entfernung zeitnah durchzuführen.
- 2) vor der Unterführung der Usa ein funktionsfähiges bzw. geeignetes Absperrgitter mit Haushaltsmitteln des Haushalts 2022 zu installieren.
- 3) dass der Magistrat überprüfen möge, ob die am Ufer der Usa befindlichen Bäume zurückgeschnitten müssen, um zusätzliches Treibgut bei Starkregenereignissen zu verhindern.
- 4) schnellstmöglich im Usatal vor dem Ortseingang Westerfeld ein Regenrückhaltebecken zu errichten.
- 5) dass der Magistrat einen Krisenplan (z.B. Ad-hoc Rohrreinigungen, Bereitschaftsdienst Bauhof) zum Umgang mit Starkregenereignissen erarbeitet und diesen der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorlegt.
- 6) den Magistrat zu beauftragen, in regelmäßigen Abständen (sieben- oder vierzehntägig) die Absperrgitter an den Bächen auf der Gemarkung regelmäßig zu inspizieren und im Falle einer ernsthaften Verschmutzung umgehend Räumarbeiten zu veranlassen.
- 7) Informationsveranstaltungen in den Stadtteilen Westerfeld und Hausen durchzuführen und einen in den Stadtteilen zu verteilenden Flyer zu erstellen. Darin soll thematisiert werden:
 - a. - Kontaktmöglichkeiten im Notfall
 - b. - Akutmaßnahmen für Bürgerinnen und Bürger

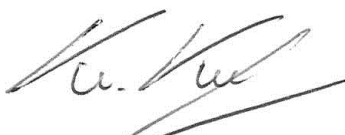
c. - Individuelle Präventionsmaßnahmen für Haus und Hof

Begründung:

Die SPD-Fraktion hat am 22. Oktober eine Ortsbegehung in den zuletzt von Überflutung betroffenen Gebieten in Westerfeld durchgeführt. In den Gesprächen mit den Anwohnern wurde klar, dass die Überflutung im Wesentlichen durch eine Verstopfung des Abfanggitters vor der Unterführung der Usa verursacht wurde. Das Abfanggitter selbst ist stark beschädigt und durch seine bauliche Machart nicht geeignet, mit großen Mengen Treibgut umzugehen. Vor dem Gitter befinden sich zahlreiche größere Bäume mit z.T. starken Beschädigungen. Es ist nicht auszuschließen, dass hier Äste o.Ä. bei weiteren Starkregenereignissen abbrechen und zu weiteren Problemen führen. Anwohner berichteten zudem, dass vor längerer Zeit eine Staumauer vor dem Ortseingang Westerfeld war, die jedoch zurückgebaut wurde. Hier scheint es sinnig, wieder eine entsprechende Mauer o.Ä. wie ein Regenrückhaltebecken zu errichten.

Die im Antrag formulierten Vorschläge resultieren aus unseren Gesprächen mit den Anwohnern. Weitere Begründung erfolgt ggf. mündlich.

Mit freundlichen Grüßen



Kevin Kulp
Fraktionsvorsitzender